

PRESSESPIEGEL

Sa.08.11.2025



SAMSTAG 8.11.2025 **KOSTENLOS** NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Ärztlicher Notdienst

Sa.: MVZ/Dr. Martyniak, Adolfsreihe 2,
Tel. 0 49 32 / 4 04

So.: Dr. Huwe, Adolfsreihe 2,
Tel. 0 49 32 / 92 70 83

Apotheken-Notdienst

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
Tel. 0 49 32 / 92 87 0

Werben Sie im NORDERNEYER MORGEN „EXTRA“

**Ab Mitte
Dezember**
überall, wo es
den Nomo gibt!

- komplett in Farbe
- hohe Auflage
- viele bunte Geschichten
- alle Termine von Weihnachten bis über den Jahreswechsel

**Anzeigenschluss:
20. November**



**Alle Ausgaben auf
www.nomo-norderney.de**

Unten links

Das Mail-Programm teilt mit, die Nachricht wäre nun ausgedruckt. Aha. Wenn man nicht sicher ist, ob man schon gearbeitet oder bloß gefaulenzt hat, kann das ein wichtiges Indiz sein – mehr aber nicht. Wir geben es nämlich ungern zu, aber wir sind wirklich sicher, dass wir nicht gearbeitet haben.

Spendenaktion bringt 60.000 Euro



In vielen Aktionen spendeten Norderneyer und Gäste für die südsudanesischen Region Kediba. Fotos: Linke/privat

Norderney – Seit dem 1. März 2025 hatte die evangelische Kirchengemeinde intensiv für Spenden zugunsten der Region Kediba im Südsudan geworben, um Zuschüsse aus einer Aktion der evangelischen Landeskirche Hannover erhalten zu können. Diese hatte angekündigt, jeden bis zum 31. Oktober gespendeten Euro mit 50 Cent aufzustocken. Viele Norderneyer und Auswärtige gaben bei Konzerten, Gottesdiensten, Festen und Basaren ihren Teil dazu, die Schulen organisierten einen Sponsorenlauf. Am Ende kam eine Spendensumme von 40.750 Euro zusammen, wie Pastor Stephan Bernhardt für den Freundeskreis Kadeba in dieser Woche verkünden durfte. Hinzu kommen 20.000 Euro Zuschuss von der Landeskirche, sodass der Freundeskreis seinen Partnern im Südsudan mehr als 60.000 Euro zur Verfügung stellen kann.

„Die Freude ist bei den Part-

nerinnen und Partnern im Südsudan groß“, freute sich Bernhardt: „Baumaterialien für einen Schulbau sowie Seminare zur Überwindung traumatischer Erfahrungen und zur Versöhnung in der krisengeschüttelten Region werden davon finanziert. Auch eine Hebammenstelle im örtlichen Geburtshaus kann auf diese Weise gesichert werden.“ Aufgrund der aktuell angespannten Ernährungslage werden die Spenden auch für Nothilfe eingesetzt. „Zusätzlich zu den Beeinträchtigungen durch die Regenzeit hat die schwierige Sicherheitslage negative Auswirkungen auf die Ernte“, berichtete Bernhardt aus dem Austausch mit Ambrose Kambaya, dem Ansprechpartner vor Ort: „Der verlässliche Kontakt zueinander ist für beide Seiten in dieser bewährten Partnerschaft zwischen Norderney und Kediba eine Bereicherung.“



Jan Weer meent:

Mit einem satten Himmelgrau zieht einen der Tag heute eigentlich nur noch in die gute Stube. Da ist es mollig und man kann sich die zehn Grad von drinnen vorstellen.

Hochwasser ist heute um 0.34 + 12.59 Uhr (So. 1.18 + 13.48 Uhr), **Niedrigwasser** um 6.56 + 19.16 Uhr (So. 7.39 + 19.55 Uhr). **Wassertemperatur:** 10 Grad.

SA: 7.44 Uhr; **SU:** 16.44 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

Samstag, 8. November

10 bis 12 Uhr, Laternen basteln, Kath. Gemeinderaum, Goebenstr.

10.30 Uhr, Verwenden statt Verschwenden (fertig gepackte Tüten), Grundschulmensa, Jann-Berghaus-Str.

12 Uhr, Fünf Minuten Schweigen für den Frieden, Poststr. (Seehunde)

14 bis 17 Uhr, Awo-Bücherflohmarkt und Flohmarkt, Marienstraße 14

14 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

17 Uhr, Zeit zum Gespräch - Wir hören Ihnen zu, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

19.30 Uhr, Konzert: Tokunbo, www.tokunbomusic.com, Eintritt frei, Inselloft

Kino im Kurtheater: 15 Uhr, Pumuckl und das große Missverständnis, 20 Uhr, All das Ungesagte zwischen uns - Regretting You

Sonntag, 9. November

9 Uhr, Kindergottesdienst, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst mit den Schülern des Gymnasiums Bad Essen, Ev. Inselkirche

10 Uhr, Gottesdienst, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 Uhr, Gottesdienst, Neupapstoli-

>> Mehr dazu auf Seite 3

Norderneyer Familie sucht
Wohnhaus zur Miete.
Kontakt:
mail.hausnorderney@gmx.de

SM STORY OF MINE

RÄUMUNGSVERKAUF

20% EXTRA auf bereits
reduzierte Ware!

HEUTE, 08.11.25
10 – 18 Uhr

Nur solange der Vorrat reicht.
Langestraße 4

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

BAMBUS GARTEN

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagsservice 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 • H52-Passage • Bülowallee 2



Am Theaterplatz

erwartet Sie eine feine Auswahl
frischer Fisch- u. Fleischgerichte.
Norddeutsche Küche!

Reservierung möglich: 04932/935 877



stefanie tesche
Psychologische Praxis

Behilflich bei Ängsten, Panik,
Depressionen, Selbstwertproblemen
und anderen Herausforderungen.

Für alle, die hier leben
oder zu Besuch sind.

praxis@stefanie-tesche.de
0178-1212237 (Tel./WA/Signal)
www.stefanie-tesche.de



Markus Forner

**Ihr Partner für
Finanzierungen &
Immobilien-Verkauf.**

01516 5532 656

info@forner-immofinanz.de

forner-immofinanz.de

Kabelverlegung wird vorbereitet



(dol) – Eine imposante Erscheinung vor dem Nordstrand bildet derzeit das Kabelverlegeschiff „Marco Polo“. Wie das Unternehmen Amprion bestätigte, führt die Schiffsbesatzung vorbereitende Maßnahmen für eine spätere Verlegung von Seekabeln für die Netzanbindungsprojekte DolWin4/BorWin4 durch. Die leeren Schutzrohre für die Kabeltrasse waren bereits bei Horizontalbohrungen in den vergangenen Jahren unter der Insel Norderney hindurch eingebracht worden. Die „Marco Polo“ soll die Offshore-Kabel vom küstennahen Bereich bis etwa sechs Kilometer Richtung offene Nordsee verlegen. Die Vorbereitung ist bis Ende November geplant. Ob die Kabelverlegung direkt im Anschluss stattfinden kann, wird derzeit noch geprüft. Foto: Pape

Aktionen zum Pogromnacht-Gedenken

Norderney – Anlässlich des Gedenktages zur Pogromnacht 1938 kommt am morgigen Sonntagnachmittag eine Norderneyer Initiative zur Reinigung der Stolpersteine im Stadtbereich zusammen. „Acht Stolpersteine auf Norderney erinnern daran, dass auch Norderneyer Jüdinnen und Juden in der NS-Diktatur ermordet wurden“, heißt es in der Ankündigung zu der Aktion, die durch Sascha Freese und Diakon Markus Fuhrmann ins Leben gerufen wurde. Die Aktion beginnt um 15 Uhr am Kaiser-Wilhelm-

Denkmal mit dem Polieren der Stolpersteine in der Bismarckstraße. Anschließend geht es weiter in die Heinrich- und Strandstraße. Bei jedem Stein wird eine Kerze entzündet und eine Rose abgelegt. Nach dem Rundgang lädt der Leiter des Bademuseums Norderney Matthias Pausch gegen 16 Uhr zu einem Kurzvortrag über „Jüdisches Leben auf Norderney“ mit anschließendem Austausch bei Kaffee und Kuchen. „Eingeladen sind alle, denen Demokratie und Gedenkkultur am Herzen liegen“, so die Ankündigung.

Anzeigen

Was liegt an?

sche Kirche, Südwesthörn 2

11 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad - Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (8 €/ 4 €)

11 bis 12 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

14 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Reinigung der Stolpersteine, Treffpunkt: Am Denkmal

17 Uhr, Martiniliedersingen, Teehaus des Heimatvereins, Argonnerwald (bitte Laternen mitbringen)

Kino im Kurtheater: 15 Uhr, Die Schule der magischen Tiere 4, 20 Uhr, One Battle After Another

Sportliches

Samstag, 8. November

12.45 Uhr, Handball: E-Juniorinnen TuS Norderney - TuRa Marienhöhe

14 Uhr, Fußball: Herren TuS Norderney - VfL Fortuna Veenhusen

Sonntag, 9. November

13.45 Uhr, Handball: C-Junioren TuS Norderney - HSG Nordhorn e.V. II

Anzeigen

RESTAURANT ATHEN

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET

VON 17- 21.30 UHR (MO.+DI. RUHETAG)

Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

SALZOASE Norderney

atmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte - optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post- Covid, Sinusitis...

und zur perfekten Entspannung grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe

www.salzoase-norderney.de

Tel. 0162- 617 12 13



Dipl.-Betriebswirt (FH)
Heiko Peters

öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger
für Bewertung bebauter und
unbebauter Grundstücke

26548 Norderney • Up Süderdün 31

Tel. (04932) 99 09 08

wertermittlungen.peters@gmail.com

GENUSS
LIEFEREI
WIR BRINGEN'S!



HIER ZUR
SPEISEKARTE
&
DIREKT BESTELLEN!

SCAN ME



JETZT NEU: DEIN ESSENSLIEFERDIENST

DI - SO | 17 - 21 UHR

04932 - 991 991

MINDESTBESTELLWERT: 25 €

WWW.FISCHGENIESSEREI.DE



Kompetente Beratung, individuelle Lösungen



– Rund um Haus und Garten –

- **INNENAUSBAU**
- **FENSTER + TÜREN**
- **GARTENARBEITEN**

Zimmerermeister Jan Dorenbusch,
Am Hafen 9, 26548 Norderney

Mobil (0170) 160 82 84 E-Mail: jan.dorenbusch@t-online.de



Wir suchen:
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
für das Kinder- und Jugendhilfzentrum
Ankerplatz Norderney
(Voll- und Teilzeit möglich)

Wir bieten Ihnen vielseitige Perspektiven, eine attraktive Bezahlung, familienfreundliche, flexible Arbeitszeitmodelle und weitere Vorteile.

Detaillierte Informationen und bequeme Online-Bewerbung:
www.hochsauerlandkreis.de/karriere



Egal ob Groß- oder Kleinauftrag – wir waschen alles.
Inkl. persönlicher Abholung und Lieferung nach
Vereinbarung. 24h-Service möglich. Rufen Sie uns an!

Birkenweg 26 · Tel. 0172-7461071
info@sonnenscheindienstleistungen.de

STAY WILD – SEI FRECH,
WILD und WUNDERBAR

Täglich im
Leib & Seele

MEIN RESTAURANT
Bülowallee 8 · Tel: 04932-8010

Ihr Dachdecker!
Telefon (04932) 869 169



Mitarbeiter (m/w/d) für den Verkauf gesucht!

Teil- oder Vollzeit,
zur ganzjährigen Beschäftigung.
Bei Interesse kurze Bewerbung an:
ulrich.schubert@solaro-ney.de

August Solaro GmbH, Strandstr. 21
26548 Norderney, Tel. 0172 3613064

Podcast

NORDERNEY
meine Insel



HE! NORDERNEY

Tidentalk mit Wilhelm Loth & Ludger Abeln



Jeden ersten Freitag
im Monat auf **Spotify** oder auf
norderney.de. Jetzt Reinhören!

Baum pflanzen – Zuschuss sichern!

Stadt fördert private Baumpflanzungen

Der beste Zeitpunkt, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren.
Der zweitbeste Zeitpunkt ist jetzt.
– Chinesisches Sprichwort

Ein Baum im eigenen Garten ist mehr als nur ein schönes Naturerlebnis:
Er spendet Schatten, fördert das Klima, bietet Lebensraum für Vögel und
Insekten – und macht Norderney grüner und lebenswerter.

Wer einen Baum auf Norderney pflanzt, tut nicht nur der Umwelt etwas Gutes,
sondern kann dabei auch sparen:

Die Stadt übernimmt bis zu **50 % der Kosten – maximal 200 €** – für
ausgewählte Obst- und Laubbäume wie z. B. Birne, Pflaume, Ahorn oder
Linde.

Das Programm ist auf ein Gesamtfördervolumen von 20.000 Euro begrenzt,
daher lohnt sich eine rechtzeitige Antragstellung.



Jetzt mitmachen und Zukunft pflanzen!

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:
Sarah Wehrmaker, MSc.
Am Kurplatz 1
Telefon: 04932 920-259
E-Mail: sarah.wehrmaker@norderney.de



**STADT
NORDERNEY**



HEUTE

LEBENSMITTEL „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, um 10.30 Uhr in der Cafeteria an der Grundschule ist das möglich.

KINO Im Kurtheater laufen heute zwei Filme. Um 15 Uhr beginnt „Pumuckl und das große Missverständnis“. Der Sommer des quirligen Rotschopfes steckt voller Abenteuer. Doch die vielen Ereignisse bringen auch die Freundschaft zwischen Pumuckl und Florian Eder langsam, aber sicher an ihre Grenzen. Ein großes Missverständnis lässt sie sogar auseinanderdriften. Um 20 Uhr startet dann die dramatische Liebesromanze „All das Ungesagte zwischen Uns – Regretting You“ mit Allison Williams McKenna Grace. Vergangenheit und Gegenwart überschneiden sich, als beide auf ihre Weise lernen müssen, mit dem Verlust umzugehen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Sponsoren gesucht

NORDERNEY Am 8. Januar wollen die Schülerinnen und Schüler der KGS einen Winterball veranstalten, für den bereits jetzt die Vorbereitungen laufen und für das Unterhaltungsprogramm auch schon reichlich trainiert wird. Aber ganz ohne Unterstützung ist dies ein schweres Unterfangen und so suchen die Veranstalter noch einen DJ, einen Fotografen und außerdem Deko und Spiele. Wer helfen möchte, ruft im KGS-Sekretariat an.

Wattenmeer im Wandel

Gleichgewicht zwischen Natur, Geschichte und Tourismus beim Naturerbeforum

DANGAST Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und die Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (Tano) luden gemeinsam dazu ein, den Dialog über das Verhältnis zwischen kulturellem Erbe, touristischer Entwicklung und dem Schutz des Wattenmeeres zu vertiefen. 100 Vertreter aus Naturschutz, Wissenschaft, Bildung, Politik und Tourismus trafen sich dazu im Alten Kurhaus in Dangast.

Zum Auftakt zeigte Dr. Friederike Bungenstock vom

Niedersächsischen Institut für Historische Küstenforschung (NIHK), wie menschliche Eingriffe das Gesicht der Küstenlandschaft über Jahrhunderte geprägt haben – von den ersten Eindeichungen bis zur modernen Klimaanpassung. „Wer in die Vergangenheit blickt, kann sich besser für die Zukunft rüsten“, betonte Peter Südbek, Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, in diesem Zusammenhang. „Auch bei den Herausforderungen der Zukunft –

ob Meeresspiegelanstieg oder Nutzungskonflikte“.

Welterbe als Verpflichtung

Dieser Ansatz wurde unterstrichen von Dr. Marlen Meißner von der Deutschen UNESCO-Kommission, die darlegte, dass der Welterbepitel mehr ist als ein Label. Er schaffe internationale Sichtbarkeit, verlange aber auch, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Der Titel verpflichte zu einer Vorbildfunktion – im respektvollen Umgang mit der Natur durch

nachhaltigen Tourismus.

In der Abschlussrunde wurde deutlich, dass die Gäste das jährliche WeltNaturerbeforum als ein fruchtbares Format schätzen, um sich zu Zukunftsthemen, die das WeltNaturerbe Wattenmeer betreffen, sektorübergreifend auszutauschen. Es wurden viele Ideen für das Programm der nächsten Veranstaltung 2026 gesammelt, um weiter daran zu arbeiten, Tourismus, Küstenschutz, Landschaftsgeschichte, Natur und Umwelt optimal zu verbinden.

Folk-Noir

NORDERNEY Mit drei Solosablen, Jazzpreisen und einer Vielzahl internationaler Tourneen im Gepäck kommt Tokunbo heute ins Inselloft im Damenpfad. Ab 19.30 Uhr kann man dort die samtweiche Stimme der deutsch-nigerianischen Soul-, Jazz- und Pop-Sängerin beim Wohnzimmerkonzert genießen.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekt der Firma:

Toom.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Jansen (he)

Lokalredaktion:

Sven Bolde (bos)

Jörg Valentin (ja)

Mantelredaktion:

Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: A. Berg Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreise Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Beleggeld monatlich 2750 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt; monatlich 2750 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 1950 Euro, E-Paper on Top 700 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebs durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Beleggeldes.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG

Stellmachernr.: 14

26506 Norderney

Telefon: (04931) 925-0

E-Mail: norderneyer@skn.de

Redaktion: (04931) 925-230

- Fax: (04931) 925-307

Anzeigen: (04931) 925-150

- Fax: (04931) 925-126

E-Mail: norderneyer@skn.de

Anzeigen Ansprechpartner:

Lars Rieche 015174420404

Vertrieb: (04931) 925-555

- Fax: (04931) 925-292

- E-Mail: aboservice@skn.de

Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

SONNTAGSGEDANKEN VON DIAKON MARKUS FUHRMANN

Erinnern, um menschlich zu bleiben

Morgen, am 9. November, gedenken wir der Pogromnacht von 1938 – einer Nacht, in der in Deutschland Synagogen brannten, jüdische Geschäfte zerstört, Menschen gedemütigt, verschleppt und ermordet wurden. Auch auf Norderney hat diese Nacht Spuren hinterlassen. Die Stolpersteine in unseren Straßen erzählen von jenen jüdischen Nachbarn, die hier lebten, arbeiteten, Kinder großzogen – und deren Leben durch Hass und Gewalt ausgelöscht wurde.

Viele der Täter und Wegseher jener Zeit verstanden sich als Christen. Das ist eine bittere Wahrheit, die uns

bis heute beschämt. Wie konnten Menschen, die sich auf Jesus von Nazareth beriefen, Juden verfolgen – obwohl Jesus selbst Jude war? Er wurde in eine jüdische Familie geboren, betete die Psalmen, lebte aus der Bibel, feierte die jüdischen Feste. Ohne das Judentum gibt es kein Christentum.

In der katholischen Kirche wurde diese Einsicht in der Weltversammlung der Bischöfe vor über 60 Jahren neu formuliert. Seitdem sprechen wir von den Jüdinnen und Juden als unseren „älteren Brüdern und Schwestern im Glauben“. Diese Worte laden uns ein, mit Respekt und Dankbarkeit



Diakon Markus Fuhrmann

auf die Wurzeln unseres Glaubens zu schauen – und jede Form von Antisemitismus entschieden abzuweisen.

An diesem Sonntag werden Norderneyerinnen und Norderneyer gemeinsam die

Stolpersteine auf der Insel reinigen – stille Zeugen der Erinnerung. Diese schlichten Geste ist mehr als eine Tradition: Sie ist ein Zeichen des Mitgefühls und der Verantwortung. Wenn wir die Namen lesen und die Steine polieren, dann sagen wir: Wir vergessen euch nicht. Ihr gehört zu unserer Geschichte.

Wir sind aufgerufen, wachsam zu bleiben, wo Menschen verachtet, ausgegrenzt oder bedroht werden. Erinnerung ist kein Blick zurück, sondern ein Auftrag für heute.

Markus Fuhrmann

Ihr Team für Ihre Immobilie!

EDEN & WISKE IMMOBILIEN

Osterstraße 9
26506 Norderney
0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de

Hauptstadt von Franz Guyana
imaginäres Land
ein Verkehrszeichen
Kloster vorsteher
Südost-Asien (alte Bez.)
sibir. Fluss zum Ob-Busen
etwas Geformtes
lateinisch: eitel, nichtig
König von Argos
US-Amerikaner (Kw.)
italienisch, spanisch: Haus
japanische Münze

Wohnhäuser
musik: schnell
Berg bei Lugano
Malvengewächs
Palästina-Organisation
Winkelmaß
kleine Brücken
Teil des Kopfes
Kosewort: span. Königin
Frauenkurzname
Lappe, Finne
Stadt im Nordwesten Somalias
englischer Frauenname
Teil von Großbritannien
Wirkstoff in der Nahrung
Vorname der Dietrich 1992
englisch: nach, zu

amerikanischer Nationalsport
Muse der Liebespoesie
spanischer Männername
Buchstabenversetzel
altamerikaner in Mexiko
einzigartig
Parole d. Franz. Revolution
zweiwertig
Rechtsanwalt
Fremdwortteil: hinein
Steuerabgabe im MA
Initialen Spielbergs

Teil des Waffenvisiers
Priestergewand
angekومت Getreide
Fragewort
Teil des Mittelmeers
nordamerikanischer Indianer
bestimmter Artikel (2. Fall)

englisch: eins
griechischer Buchstabe
türk. Großgrundherr
Stief-tochter von Herodes
Abk.: Girokonto
französischer Dichter 1925
franz. Mathematiker 1665
englisch: ist

Tierfüße
französischer Polizist
französisches Grußwort
Fahrrad (engl.)
herbe Limonade
indische Währung
Schriftstellerverband (Abk.)
überräumen

althiop. Hauptstadt
Kosewort für Mutter
zerstört (ugs.)
indische Insel
Tanz im Jazzstil der 40er Jahre
Fremdwortteil: aus

Professor im Ruhestand
südamerik. Laufvogel
Service-teil
ein-faches Gasthaus

Heidis Großvater (Alm-...)
klimatisch trocken
Initialen Lincolns

Meeres-raubfische
Meeres-raubfische

ältere Klavier-jazz (Kw.)
Vorname v. Schauspiel-er Sharif

Titulierung

SWISS

8. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

14 Uhr Noch bis Mitte März wird im Bademuseum die Jubiläumsausstellung zu 150 Jahren Poppe Folkerts gezeigt. Das Museum Nordseeheilbad Norderney bietet eine umfangreiche Retrospektive der Kunst von Poppe Folkerts mit rund 120 Gemälden, Zeichnungen, Radierungen und Lithografien.

9. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Bei einer Führung mit dem Titel „Vom Fischerdorf zum

Weltbad“ geht es um zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte der Insel Norderney. Bei einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung des Museums entdeckt man von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre die unterschiedlichen Epochen der Seebadgeschichte Norderney und erfährt Kurioses und Interessantes rund um die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

17 Uhr Martinliedersingen am Teehuus im Argonnerwald.

10. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Immer montags steht die Thalassokoordinatorin Anja Raschke von 10 bis 11 Uhr für Interessierte bereit, kompetent, persönlich und mit echtem Norderneyer Herzblut alle Fragen zum Thema Thalasso auf Norderney zu beantworten. Badehaus.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Der Weg soll „vom Luftbad zum Meerbad“ gehen, auch bei niedrigen Temperaturen. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

15 Uhr Das Rathaus öffnet seine Türen für die kleinen Martinisänger und -sängerinnen. Am Haupteingang warten Anna Assing und Lea Bauschulte.

16 Uhr Ein Kurs zur kreativen Handyfotografie beginnt an der Grundschule. Man lernt Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen mit dem Handy kennen. Diese werden anschließend praktisch umgesetzt. Im Anschluss erfährt man einige Möglichkeiten der Bildbearbeitung und setzt diese auch durch Übungen um. Als schöne Erinnerung für zu Hause wird ein Foto auf Holz übertragen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Alle Infos unter www.kreavital.de.

17.30 Uhr Aquafit im Badehaus Norderney. Ein Training für alle, die ihre Ausdauer stärken möchten, Muskeln kräftigen, Atmung intensivieren und mit Spaß dabei sein wollen. Perfekt für alle Fitnesslevel.

11. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Das Museum Nordseeheilbad Norderney zeigt eine Poppe Folkerts Gedenk- und Jubiläumsausstellung.

11.30 Uhr Ein Blick zu den Vögeln des Wattenmeeres kann man perfekt auf dem Wattensteg an der Surfbucht werfen. Je nach Jahreszeit kann man hier die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Der Standort erlaubt es, relativ dicht an die Vögel heranzukommen, so bekommt man einen guten Einblick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres! Ferngläser werden bereitgestellt. Falls vorhanden, darf auch das eigene Fernglas mitgebracht werden. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Tickets unter www.tickets.wattwelten.de.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich. Auch 20 Uhr.

19 Uhr In der Bibliothek kann man die Kunst des Handlettering erlernen und erstellt schon knapp zwei Stunden eindrucksvolle Postkarten. Man lernt die ersten Schritte, verschiedene Stifte und Techniken kennen und nimmt schon die ersten tollen Ergebnisse mit nach Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Alle Infos unter



Den Wurm wird dieser frühe Vogel wohl nicht fangen, dafür kann er sich an einer wunderschönen Dämmerung ergötzen und den festländischen Windrädern. Foto: Noun

www.kreavital.de.

12. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Das Museum Nordseeheilbad Norderney zeigt eine Poppe Folkerts Gedenk- und Jubiläumsausstellung.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Siehe auch Montag.

17.30 Uhr Aquafit im Badehaus Norderney. Ein Training für alle, die ihre Ausdauer stärken möchten, Muskeln kräftigen, Atmung intensivieren und mit Spaß dabei sein wollen. Perfekt für alle Fitnesslevel.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte (siehe Dienstag). Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich. Auch 20 Uhr.

13. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Das Museum Nordseeheilbad Norderney zeigt eine Poppe Folkerts Gedenk- und Jubiläumsausstellung.

16.30 Uhr Bei einer Führung mit dem Titel „Vom Fischerdorf zum Weltbad“ geht es um zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte der Insel Norderney. Bei einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung des Museums entdeckt man von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre die unterschiedlichen Epochen der Seebadgeschichte Norderney und erfährt Kurioses und Interessantes rund um die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

17 Uhr Im Badehaus startet ein viertägiges Arrangement unter dem Motto: „Gesundheitsreise für ganzheitliches Wohlbefinden – Entspannung und neue Kraft mit Thalasso“. Dieser krankenkassen-zertifizierte Kurs verbindet die wohltuende Wirkung von Thalasso mit effektiven Techniken für Stressmanagement, Achtsamkeit, sanfte Bewegung und Autogenes Training. Die Kosten des Präventionskurses von 220 Euro sind im Gesamtpreis bereits enthalten und bis zu 100% Prozent erstattungsfähig bei der gesetzlichen Krankenkasse.

Man sollte sich also vor Beginn der Maßnahme bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse erkundigen. Alle Informationen findet man online auf www.norderney.de/gesundheitsreise.

14. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.45 Uhr Im Badehaus kann man an einem Wasser-Qigong-Kurs teilnehmen. Es handelt sich dabei um eine sanfte Bewegungsform aus China, die Körper und Geist in Einklang bringt. Die Kombination aus fließenden Bewegungen, bewusster Atmung und der wohltuenden Wirkung des Meerwassers fördert Entspannung, Mobilität und Wohlbefinden. Wasser-Qigong eignet sich für alle Altersgruppen und Fitnesslevel.

11 Uhr Das Museum Nordseeheilbad Norderney zeigt eine Poppe Folkerts Gedenk- und Jubiläumsausstellung.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Siehe auch Montag.

Öffnungszeiten**BADEHAUS**

Feuer- und Wasserebene:
9.30 bis 20.30 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932/891400 oder badehaus@norderney.de.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.
Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
Montag geschlossen.

FRISIA-SERVICESCHALTER

Montag bis Donnerstag und Samstag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.
Freitags: 5.45 bis 19.15 Uhr.
DB-AGENTUR
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr.

WATTWELTEN

Wegen Installation der neuen Ausstellung derzeit geschlossen.
Telefon 04932/2001.

TOURISTINFORMATION

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.
Samstag 10 bis 13 Uhr.
Sonntag geschlossen.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus:
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Dienstag bis Samstag: 10 bis 13 Uhr.
Sonntag: Geschlossen

Kinoprogramm

SAMSTAG, 8. NOVEMBER
15 UHR Pumuckl und das große Missverständnis
20 UHR All das Ungesagte zwischen uns – Regretting You

SONNTAG, 9. NOVEMBER
15 UHR Die Schule der magischen Tiere 4
20 UHR One Battle After Another

MONTAG, 10. NOVEMBER
20 UHR Downtown Abbey – Das große Finale

Dienstag, 11. NOVEMBER
17 UHR Momo
20 UHR Ganzer Halber Bruder

Mittwoch, 12. NOVEMBER
17 UHR All das Ungesagte zwischen uns – Regretting You
20 UHR Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Donnerstag, 13. NOVEMBER
18 UHR Das perfekte Geschenk
20 UHR Amrum

Freitag, 14. NOVEMBER
17 UHR Die Schule der magischen Tiere 4
20 UHR 50 Jahre Roland Kaiser – ein Leben für die Musik

Stadt Norderney:**Martinisingen**

Für die kleinen Martinisängerinnen und -sänger hat das Rathaus am Montag, 10. November, zwischen 15 und 17.30 Uhr die Tür geöffnet. Am Haupteingang warten Anna Assing und Lea Bauschulte und freuen sich schon auf viele bunte Verkleidungen und jede Menge Martinilieder.

AM MONTAG, 10. NOVEMBER, AB 15 UHR.

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Samstag, 8. Nov., 8 Uhr bis Sonntag, 9. Nov., 8 Uhr:
Dr. Martyniak, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/404
Sonntag, 9. Nov., 8 Uhr bis Montag, 10. Nov., 8 Uhr:
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 7. November, 8 Uhr bis Freitag, 14. November, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*
Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333*
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Halenstraße 10, Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, J-Berghausstraße 78, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Am Hafen 9, Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

HEUTE

LEBENSMITTEL „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, um 10.30 Uhr in der Cafeteria an der Grundschule ist das möglich.

KINO Im Kurtheater laufen heute zwei Filme. Um 15 Uhr beginnt „Pumuckl und das große Missverständnis“. Der Sommer des quirligen Rotschopfes steckt voller Abenteuer. Doch die vielen Ereignisse bringen auch die Freundschaft zwischen Pumuckl und Florian Eder langsam, aber sicher an ihre Grenzen. Ein großes Missverständnis lässt sie sogar auseinanderdriften.

Um 20 Uhr startet dann die dramatische Liebesromanze „All das Ungesagte zwischen Uns – Regretting You“ mit Allison Williams McKenna Grace. Vergangenheit und Gegenwart überschneiden sich, als beide auf ihre Weise lernen müssen, mit dem Verlust umzugehen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Sponsoren gesucht

NORDERNEY Am 8. Januar wollen die Schülerinnen und Schüler der KGS einen Winterball veranstalten, für den bereits jetzt die Vorbereitungen laufen und für das Unterhaltungsprogramm auch schon reichlich trainiert wird. Aber ganz ohne Unterstützung ist dies ein schweres Unterfangen und so suchen die Veranstalter noch einen DJ, einen Fotografen und außerdem Deko und Spiele. Wer helfen möchte, ruft im KGS-Sekretariat an.

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345
Jörg Valentin 04931/925-346

Norderneyer Skat-Kids stechen zu

Erstmalig Norddeutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft auf der Insel

NORDERNEY Der Skatverein Norderneyer Buben betreibt deutschlandweit die größte Kinder- und Jugendarbeit im Skat. Unter anderem leiten Ehrenamtliche zwei bis drei Mal in der Woche mehrere Skat AGs an den Schulen und begleiten die Schüler und Schülerinnen zu den Meisterschaften von denen sie meist mit mehreren Po-

kalen im Gepäck zurückkommen. Daher darf der insulare Skatverein in diesem Jahr erstmalig die Norddeutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft (NDSJM) auf Norderney austragen.

Etwa 80 Kinder und 20 Betreuer aus den Bundesländern Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Ber-

lin und Niedersachsen reisen am kommenden Wochenende, vom 14. bis 16. November, um, in den Altersklasse acht bis elf Jahre (Bambini), zwölf bis 14 Jahre (Schüler) und 15 bis 18 Jahre (Jugend) gegeneinander anzutreten. Das Ganze findet im Jugend- und Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, statt, wo auch alle un-

tergebracht sind. Das Turnier wird mit Tablets durchgeführt, wodurch eine Liveverfolgung im Internet über die Seite des Deutschen Skatverbandes (www.dskv.de) möglich ist.

Am kommenden Sonnabend wird Bürgermeister Frank Ulrichs das Turnier um 8.30 Uhr eröffnen und nach vier gespielten Serien

während des Turniertages am Abend gegen 20 Uhr die Preisverleihung vollziehen.

Ob die Norderneyer Skat-Kids so abräumen wie auf der Vorjahresveranstaltung in Verden an der Aller, hängt sicher auch am Spielglück. Dort konnten sie mit Enne Flechtner (Bambini) und Guiliano Beck (Jugendliche) zwei von drei Titel holen.

„Pfandring statt Mülltonne“

Norderney installiert Halterungen für Pfandflaschen – ein Projekt für Mensch, Umwelt und Stadtbild

An insgesamt zehn ausgewählten Standorten auf Norderney wurden in den vergangenen Tagen sogenannte Pfandringe an öffentlichen Mülleimern angebracht. Mit diesem Projekt setzt die Stadt ein klares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit, soziales Miteinander und Umweltschutz.

Schon in der Vergangenheit hat es in den Sommermonaten einen größeren erfolgreichen Testversuch mit Pfandregalen an ausgewählten Standorten auf der Insel gegeben. Nun also die Festinstallation an den Abfallbehältern an der Promenade in Höhe der Milchbar, am Weststrand, am Brunnen am Kupplatz, am Kindererlebniszentrum Kap Hoorn, an der Napoleonschanze, am Kreisverkehr Ecke Mühlen/Jann-Berghaus-Straße, am Kap, am Onnen-Visser-Platz sowie am Nordstrand in Höhe von Surfcave und Corneli- us. Pfandringe sind spezielle



So wie an einem Abfallbehälter am Brunnen am Kupplatz können Flaschen in den Pfandringen positioniert werden. Foto: Stadt Norderney

Halterungen, in denen Pfandflaschen und -dosen sichtbar und hygienisch abgestellt werden können – getrennt vom übrigen Müll. Sie ermöglichen es Sammlerinnen und Sammlern, das Pfand einfach und ohne Verletzungsgefahr mitzunehmen. Die Pfandringe sollen

nicht nur ein praktisches Angebot darstellen, sondern auch das Bewusstsein für Ressourcenschonung und soziales Miteinander stärken. Die Stadt Norderney reagiert damit auch auf die aktuellen Ergebnisse der Pfandstudie 2024 der Initiative „Pfand gehört daneben“.

Diese belegen einen deutlichen Anstieg der Pfandsammler in Deutschland, was vor allem auf die gestiegenen Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist.

Jährlich landen in Deutschland rund 720 Millionen Pfandflaschen im Wert von etwa 180 Millionen Euro

im Müll. Auch auf Norderney stellt das achtlose Wegwerfen von Pfandbehältern ein bekanntes Problem dar, insbesondere während der touristischen Hochsaison. Zugleich wird deutlich, dass immer mehr Menschen Pfand sammeln, um ihren Lebensunterhalt oder ihr Taschengeld aufzubessern. Dazu zählen beispielsweise Rentner und Geringverdienende, aber auch Jugendliche. Der Kölner Designer Paul Ketz entwickelte den Pfandring im Jahr 2012 als Antwort auf die soziale Realität von Pfandsammlern. Sie sind wie auf Norderney oftmals aus Metall gefertigt, robust und wetterfest. Sie werden direkt am Mülleimer befestigt – entweder als Ring oder als separate Halterung. Dadurch landen weniger Flaschen auf dem Boden und in der Umwelt. Städte und Kommunen wie Norderney profitieren davon durch ein ordentliches Erscheinungsbild.

Wattenmeer im Wandel

Gleichgewicht zwischen Natur, Geschichte und Tourismus beim Naturerbeforum

DANGAST Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und die Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (Tano) luden gemeinsam dazu ein, den Dialog über das Verhältnis zwischen kulturellem Erbe, touristischer Entwicklung und dem Schutz des Wattenmeeres zu vertiefen. 100 Vertreter aus Naturschutz, Wissenschaft, Bildung, Politik und Tourismus trafen sich dazu im Alten Kurhaus in

Dangast.

Zum Auftakt zeigte Dr. Friederike Bungenstock vom Niedersächsischen Institut für Historische Küstenforschung (NIHK), wie menschliche Eingriffe das Gesicht der Küstenlandschaft über Jahrhunderte geprägt haben – von den ersten Eindeichungen bis zur modernen Klimaanpassung. „Wer in die Vergangenheit blickt, kann sich besser für die Zukunft rüsten“, betonte

Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, in diesem Zusammenhang. „Auch bei den Herausforderungen der Zukunft – ob Meeresspiegelanstieg oder Nutzungskonflikte“.

Welterbe als Verpflichtung

Dieser Ansatz wurde unterstrichen von Dr. Marlen Meißner von der Deutschen Unesco-Kommission, die

darlegte, dass der Welterbetitel mehr ist als ein Label. Er schaffe internationale Sichtbarkeit, verlange aber auch dieser Verantwortung gerecht zu werden. Der Titel verpflichte zu einer Vorbildfunktion – im respektvollen Umgang mit der Natur durch nachhaltigen Tourismus.

In der Abschlussrunde wurde deutlich, dass die Gäste das jährliche WeltNaturerbeforum als ein fruchtbares Format schätzen, um sich zu Zukunftsthemen, die das WeltNaturerbe Wattenmeer betreffen, sektorübergreifend auszutauschen. Es wurden viele Ideen für das Programm der nächsten Veranstaltung 2026 gesammelt, um weiter daran zu arbeiten, Tourismus, Küstenschutz, Landschaftsgeschichte, Natur und Umwelt optimal zu verbinden.

Laternen am To Huus



Foto: privat

Rund 140 Kinder, Eltern und Großeltern des Kindergartens Am Kap statteten dem Seniorenzentrum To Huus einen Martinibesuch ab. Mit selbst gebastelten Laternen brachten sie den Senioren Licht.

Nach ein paar typischen Martiniliedern ließ man den Besuch gemeinsam bei Kakao und leckeren Berlinern ausklingen. Es ist immer wieder schön, wenn auch die Kleinsten der Insel das To Huus besuchen.



Über 100 Vertreter aus den verschiedensten Bereichen trafen sich in Dangast.

Foto: NPNWM